

Bierbaum, Otto Julius: Pfingstomnibus (1887)

- 1 Zwei dicke Isabellen,
- 2 Die ziehn das Räderhaus,
- 3 Darinnen sieht's von hellen
- 4 Pfingstkleidern lustig aus.

- 5 Der Kutscher auf dem Bocke
- 6 Sitzt zwischen Zweigen grün;
- 7 Wunder! An seinem Rocke
- 8 Zwei Fliederbüsche blühn.

- 9 Die Peitsche lässt er wehen
- 10 Wie linden Wimpelschwung,
- 11 Die dicken Gelben gehen
- 12 Heut wie zwei Fohlen jung.

- 13 Als wenn sie heut zu Ehren
- 14 Dem Frühlingsfeiertag
- 15 Silberbeschlagen wären,
- 16 Klingt ihrer Hufe Schlag.

- 17 In hellen Resonanzen
- 18 Tönts wider der Asphalt,
- 19 Klipp-klapp von Liebe und Tanzen
- 20 Ein Lied empor mir schallt:

- 21 Ein lieber Junge ist der Mai,
- 22 Er sitzt mit grünem Kranze
- 23 Auf einer buschigen Linde srei
- 24 Und spielt uns auf zum Tanze.

- 25 Hat Augen grade so wie du,
- 26 Die wie zwei Sonnen scheinen,
- 27 Er spielt und schwingt den Takt dazu

- 28 Mit seinen nackten Beinen.
- 29 Komm, Mädel, gieb mir deine Hand,
30 Wir wollen einen drehen,
31 Wie ihn der Mai, der Musikant,
32 Sein Lebtag nicht gesehen.
- 33 Nicht nach der Ueberzarten Art
34 Wolln wir im Kreise schleichen,
35 Wir tanzen heute Himmelfahrt
36 Und nach des Maien Geigen.
- 37 Drum fassen wir uns fest und warm
38 Und wirbeln uns verwegen,
39 Hopp, Mädel, komm! In meinen Arm
40 Kannst du dich ruhig legen.
- 41 So hoch des Maien Geige singt,
42 So hoch will ich dich heben:
43 Wer tanzend in die Liebe springt,
44 Der springt ins ewige Leben.

(Textopus: Pfingstomnibus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24020>)